





Die Ätten die Herren Kollegen bringen, uns nach Möglichkeit und so schnell wie tunlich Arbeitswillige (eine organisierte Verbandsmittelglieder) auszuweisen, wenn möglich die folgende Liste. **Schneide** in hier doppelte Liste. **Wiederholungen** Sie behaupten keinen Augenblick, und unterschreiben Sie uns nach Strafen, selbst wenn es auch nur auf kurze Zeit sein sollte, und der Sieg der mutwillig vom Jähme gedrohten Kraftprobe ist ganz gewiss unser. Es wird gebeten, Arbeitswillige an den **Jahresbesitzern**, Herrn Paul Schneider (Haupt, Gubenstr. 55, Telefon 1673, zu richten. Mit folgendem Gehalt die Kommunion.

Organisierte Arbeiter werden wissen, was sie zu tun haben, und die Herren Meisterjöhne dürfen unter sich lassen. Im übrigen kann gesagt werden, daß die Situation für die Streikenden sehr günstig liegt.

**Ein dritter Arbeiterstreik wird für Frankfurt a. M. geführt.** Die Anstellung soll sobald wie möglich erfolgen. Der Anfangsgehalt beträgt 2000 M. Bewerbungen sind schriftlich an das Bureau des Gewerkschaftsrats, zu Händen des Genossen L. Dorfsch, am Schwimmbad 8/10, zu richten.

**Ein militärischer Sensations-Prozess.**

In der Verhandlung am Mittwoch wurde als Zeuge der Generalleutnant v. Wigenhoff, der zur fraglichen Zeit bei Gabelmann war und später als Kommandant von Breslau zur Disposition gestellt wurde, vernommen. Er behauptet, daß öfter über Hüger berechtigte Beschwerden eingelaufen seien und spricht sich im allgemeinen gegen Hüger aus. Schließlich habe er ihm sagen müssen, es bliebe nichts weiter übrig, als ihn zu verabschieden. Hüger behauptet dagegen vor Gericht, Wigenhoff habe ihm nie — wie dieser behauptet hatte — von einer entzündlichen Erkrankung des Hauptmanns Schmal Mitteilung gemacht. Hüger behauptet weiterhin, daß einmal eine Schließung im Gelände abgelehnt wurde, weil der General v. Wigenhoff an einer Stichwunde teilgenommen wollte. Wigenhoff bestritt das, — es wird darauf der Hauptmann Schmal vernommen. Er erzählt, als Oberst Hüger das Regiment übernahm, gebärde er sich, als ob er ums das Glück bräue. Er wollte den Reformator spielen und kam mit einem Durcheinander von Vorschlägen und Beschlüssen, daß er selbst nicht mehr aus und ein wollte. Schmal erklärte, als besonders bedrückend habe er es empfunden, daß ihm im Parolebefehl des Obersten Hüger der Vorwurf des Angehörigen gemacht worden sei. Bei einer Unterredung mit dem General v. Wigenhoff habe ihm dieser mitgeteilt, daß Oberst Hüger von der entzündlichen Erkrankung des Hauptmanns bedrückt sei; er, Schmal, habe daher die ganze Verabredung für erledigt gehalten. Es entspinnt sich darauf eine Debatte zwischen Schmal und Hüger, ob der Oberst den Wunsch oder Befehl wegen des Rufens im Stalle gegeben habe. — Oberstleutnant Feucht, zur Zeit der Ähre Schmal Major der Abteilung, zu der die Batterie des Hauptmanns Schmal gehörte, behauptet, daß Oberst Hüger ziemlich viel in die Details des Batteriebetriebes eingegriffen habe. Es wird hierauf noch eine Reihe von Regimentsbefehlen des Oberst Hüger zur Verlesung gebracht. Hüger bestreitet, daß diese Befehle tief in die Details des Dienstes eingriffen. In einem Falle, so fährt Oberst Hüger weiter fort hatte ich regelmäßige Aufzeichnungen der Mannschaften angeordnet. Das mag man ein Eingreifen in Details nennen, aber die Anordnung war notwendig, weil, wie ich erwähre, die eingeleiteten Mannschaften so schwach gemessen sind daß das Sapatpersonal sie nicht mehr anstellen wollte, wozu mir von den Äxtern Meldung gemacht wurde. (Bewegung.) — Generalleutnant v. Wigenhoff, über die Regimentsbefehle des

Angelagten befragt, meint, daß sie nicht klar genug zum Ausdruck bräuden, ob es sich im einzelnen Fall um einen Befehl oder nur um Ratsschläge handelte.

**Gemeindezeitung.**

Der **Flurbesitz** der preussisch-ländlichen Städte. Der Flächeninhalt des Flurbesitzes der Städte ist bekanntlich mit deren Größe oder geringerer Wichtigkeit, wie auch mit ihrer größeren oder geringeren Einwohnerzahl sehr oft gar nicht im Einklang. So nimmt beispielsweise Magdeburg unter den 142 Städten unserer Provinz hinsichtlich der Flurgroße mit seinen 5549.6 Hektar keineswegs die erste Stelle ein. Denn es gehen in dieser Beziehung Burg mit 7729.4, Duedlinburg mit 7705.9, Mühlhausen i. Th. mit 6353.3 und Halberstadt mit 6135.0 Hektar Stadtfur voraus; Burg hat also die größte Fur unter den Städten unserer Provinz. Hier 5000 Hektar Stadtfur besitzt dann nur noch Weidenhausen, nämlich 5278.1 Hektar. Zwischen 4000 und 5000 Hektar Furumfang haben 2 unserer preussisch-ländlichen Städte, nämlich Erfurt (4381.0) und Salzwedel (4330.1 Hektar). Dann folgen 12 Städte mit Furen im Umfang zwischen 3000 und 4000 Hektar, nämlich:

Halle	3995.1 ha.
Kroppenstedt	3990.2
Helligersdorf	3772.3
Kalbe a. S.	3730.9
Wernigerode	3687.1
Reinholdshausen	3674.4
Dereburg	3540.1
Sangerhausen	3535.8
Stendal	3307.2
Gerdelegen	3118.8
Witten	3056.5
Weisenste	3025.3

Von den 9 preussisch-ländlichen Stadtfuren sind in vorstehenden Angaben 6 verzeichnet, und zwar ihrer Flurgroße nach geordnet, Mühlhausen (6353.3), Halberstadt (6135.0), Magdeburg (5549.6), Weidenhausen (5278.1), Erfurt (4381.0) und Halle (3995.1 Hektar). Die übrigen 3 Stadtfuren schließen sich dann, allerdings in beträchtlichen Abständen von einander, wie folgt an:

Nordhausen	2171.1 ha.
Weisenfels	1891.4
Zeitz	804.4

Von den 142 preussisch-ländlichen Städten haben 20 mehr und 142 weniger als 3000 Hektar Flurgroße. Die kleinste Fur unter diesen 142 Städten hat Kösen (Regierungsbesitz Wertheburg), nämlich nur 150.1 Hektar.

**Kommunale Praxis.** Die neueste Nummer behandelt in einem sehr interessanten Artikel vom Stadtverordneten Vogel in Charlottenburg das Problem der kommunalen Beschäftigung der Säuglingssterblichkeit. Die beiden Charlottenburger Stadträte Dr. Waldschmidt und Samter haben einer gemäßigten Deputation Referate über diese Frage erstattet, die von völlig verschiedenem Standpunkte ausgeben. Während Waldschmidt jede spezielle kommunale Säuglingsfürsorge rundweg ablehnt, empfiehlt Samter sie im Gegenteil sehr dringend. Stadtverordneter Vogel kritisiert das Waldschmidtsche Referat schonungslos.

Der überaus reiche Notizenreifer der Kommunalen Praxis erstreckt sich auch in dieser Nummer auf alle Gebiete des Gemeindelebens. Die Wochenschrift ist in ihrer neuen Ausstattung

viel handlicher und leichter lesbar geworden und wird sich dadurch gewiß noch mehr als bisher schon in den Gemeinden einbürgern, in denen unsere Parteigenossen mitzuwirken darauf sind. Die Redaktion ersucht uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Nummern der Wochenschrift in Gemeindeangelegenheiten völlig kostenlos Rechtsanwältin erhalten. Probenummern sind jederzeit gratis und franco durch den Verlag der Kommunalen Praxis, Berlin W. 15, zu beziehen.

**Gerihtssaal.**

Salle, 14. Juli.

**Kleine Chronik.** Ihre Freisprechung erzielte die Eiebereiterfrau Auguste Tornauer, die sich am 28. Mai in der Wohnung des Buchbindereimasters Steinfortsch des Saugrietersbruchs schuldig gemacht haben sollte. Der Sohn der Frau hatte dem Mann Geld geliehen, und als die Frau das Geld zurückverlangte, schrie Steinfortsch: 'Raus, raus.' Es fehlte an dem ausschlaggebenden Moment des unbefugten Verweilens in Sts. Behausung und war somit die Freisprechung geboten.

Eine sehr erhebliche Strafe erhielt der Musiker Max Lorenz von hier, der sich eines Tages in einem Gastlokal einem Feindes unter Vorwand unter Vorwand vorgestellt und dann dem Feindes 2 M. abgeholt hatte. Lorenz, der kürzlich wegen Betrugs zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt ist, erhielt eine Zusatzstrafe von 3 Monaten.

Ein Streit um seine Geliebte führte den Dienstmann Johann Schlop mit dem Antreiber Martin ins Sandgemenge. Martin als Hausverwalter wollte nicht haben, daß Schlop seine Geliebte, eine Frau Frau, mit in seine Wohnung nehme. Am 27. Mai kam es zum Streit. Martin sagte, die Frau muß raus, und Schlop sagte, die bleibt hier. Dann wurde Schlop tätlich, schlug Martin mit der Faust gegen die Brust und trat ihm mit den Füßen gegen die Schenkel. Schlop wurde deshalb zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Beantwortet waren zwei Monate.

Wegen einer Schuppe, die sie bei dem Friseurmeister Schürzen unterschlagen hatten, sollen die Arbeiter Max und Otto Schneider je 2 Wochen Gefängnis amaden.

Wegen die Gemeinverordnung und gegen das Steuergeheß verurteilt hat der Viktualienhändler Gultus Steinbach, weil er im Monat Mai in seinem Geschäft Kaffee und Bier zum Genuss auf der Stelle an Bauarbeiter vertriehen haben soll. Der Angeklagte führt mit Recht zu seiner Entschuldigung an, er könne doch den Kauten nur das Erlösen im Laden besitzen und könne sie doch nicht gleich raushängen. Das Gericht erkennt mit Rücksicht auf die Notlage auf eine Geldstrafe von 30 Mark.

Von der **Sonntagsarbeit.** Der Malermeister Wohlgenut hatte am Sonntag, den 4. Juni, mehrere Arbeiter an einem Bau der Raffineriearbeiten beschäftigt, unter der Aufsicht eines Schürzen, der 'berurteilt' worden ist. Das Gericht erklärt hierin einen Verstoß gegen die Gemeinverordnung und gegen eine Ober-Präsidentenverordnung vom Jahre 1896. Der Angeklagte entschuldigt sich u. a. damit, daß er damals recht pressante Arbeit gehabt. Er wurde zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 6 M. verurteilt.

**Anstaltsstelle der Gewerkschaften zu Zeitz.**  
Bureau: Ritterstraße 17.  
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends.  
Verantwortlicher Redakteur: Arthur Wolfenbühl in Halle.

**Grosser**

# Inventur-Ausverkauf.

**Grosse Posten**

<p><b>In Damen-Putz und Weisswaren.</b></p> <p>Garnierte Damen-Hüte 75, 50, 35 Pf. Garnierte Damen-Hüte, fein. Genres M. 4.— bis 90 Pf. Herren-Strohhüte, elegant Façons 75 und 50 Pf. Knaben-Strohhüte in neuen Formen 28 Pf. Knaben- u. Mädchen-Mützen 50, 25, 15 Pf. Damen-Sonnenschirme, mod. Dessins 75 Pf. Damen-Sonnenschirme, feiner Genres 2.25 bis 1 M. Damen-Lederghrtel, nur boss. Genres 75, 50, 25 Pf.</p>	<p><b>In Damen- u. Kinder-Konfektion.</b></p> <p>Etamine-Wasch-Blusen 68 Pf. Feinere Wasch-Blusen, aparte Stroifen etc. 95 Pf. Weisse Batist-Blusen M. 1.75 Woll-Mousseline-Blusen M. 3.50 Fertige Kostüm-Röcke M. 1.25 Fertige Damen-Kostüme M. 3.00 Damen-Wasch-Unterröcke 85 Pf. Unterröcke, aus Halbtuch, garniert 75 Pf.</p>
--	---

**Grosse Posten**

<p><b>Damen-Kragen</b> aus Batist und Seide 50 Pf. <b>Damen-Lavalliers</b>, reine Seide, extra 30 Pf. <b>Seidene Kinder-Schärpen</b> in all. 75, 50, 25, 35 Pf. <b>Plissierte Damen-Krawatten</b> 50, 25, 5 Pf. <b>Spachtelspitzen u. Einsätze</b> 50, 20, 10, 5 Pf. <b>Herren-Krawatten</b>, Neuheiten 50, 25, 10 Pf. <b>Herren-Hosenträger</b>, prima Qualität, 55, 45, 33 Pf. <b>Glaed-Damen-Handschuhe</b> Paar 25 Pf.</p>	<p><b>Grosse Posten in wollenen Kleider-Stoffen.</b></p> <p>Cheviot-Karos in englischem Geschmack Meter 65 Pf. Reinwoll. Beiges Meter 60 Pf. Reinwoll. Flammés, solid. Qual. Meter 60 Pf. Reinwollener Voile Meter 60 Pf. Fantasiestoffe für Blusen und Kostüme, Mtr. v. 50 Pf. an. Blusenstoffe (Wollimitat.) Meter 26 Pf.</p>
--	---

**Ein grosser Posten**

<p><b>Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche</b> zu enorm billigen Preisen.</p>	<p><b>Ein grosser Posten Schürzen</b> bestehend aus nur prima Haus- u. Wirtschaftsschürzen, eleganten Tändelschürzen, u. weissen u. bunten Kinder-Schürzen jeglicher Art zu überraschend billigen Preisen.</p>
---	--

**Jedes Angebot ohne Konkurrenz.**

# Geschäftshaus J. Lewin.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

## Ein Blick in den grossen Räumungs-Verkauf.

### Räumungs-Preise

für sämtliche Wirtschaftsgeräte

in  
**Glas, Porzellan,  
Steingut, Emaille.**

Schmiedtöpfe							
12/14	16	18	20	22	24	26	cm
ca. 1	1 1/2	2 1/2	3 1/4	4	4 1/2	5 1/2	LITR.
25	38	50	65	82	110	140	MM.
Maschinentöpfe							
6	7	8	10	11	12	13	14 cm
ca. 1/8	1/8	1/8	1/4	1/4	1/4	1/4	2 1/2 LITER
8	9	10	12	14	16	18	MM.
Kaffeebrenner							
98	68	62	55	48	38	32	MM.
Kaffeemaschinen							
48	38	25	20	15	12	10	MM.
Kaffeetische							
18	15	12	10	8	6	5	MM.
Kaffeemaschinen zum Anhängen							
95	80	58	45	35	25	20	MM.
Kaffeemaschinen							
4	3	2	1 1/2	1	3/4	3/4	LITER
98	85	75	68	62	55	48	MM.
Durchschläge							
55	45	30	20	15	10	8	MM.
Weibeisen							
35	28	22	18	14	11	9	MM.
Schöpf-, Schaum-, Milchöffel							
18	15	12	10	8	6	5	MM.
Nachtische							
3 1/2	4 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2	LITER
Weschbäder mit Sellenhalter							
60	50	40	35	30	25	20	MM.
Weschbäder							
65	55	45	38	32	28	24	MM.
Klosetts							
48	42	38	32	28	24	20	MM.
Sand-, Seife-, Soda-Garnituren							
1.08	0.98	0.88	0.78	0.68	0.58	0.48	MM.
Aufwaschwannen rund							
1.55	1.48	1.40	1.32	1.24	1.16	1.08	MM.
Saisole mit Holz							
42	38	34	30	26	22	18	MM.
Wasserschöpfe							
ca. 12	15	18	21	24	27	30	LITER

Diese Artikel sind in den Farben gelb, weiss, rot und auch warmer eingetroffen.

Ein Bothen Damen-Gürtel Wert bis 3 M.  
Leber in gebogener Ausführung, schmal u. breit, alle Farben jetzt nur 88, 75, 50, 25 Pf.

Ein Bothen Damen-Taschen Wert bis mit Reife Leder in allen Art und Farben mit und ohne Springbügel jetzt 225, 150, 98, 50 25 Pf.

Ein Bothen Sommer-Gandshuhe für Damen u. Herren in allen nur besten Weiden jetzt Paar 60, 45, 25 9 Pf.

Ein Bothen Damen-Strümpfe sehr diamanthelle, Marke Fraunhofer, 3 Paar 120 Pf. Paar 42 Pf.

Ein Bothen Herren-Accessoires-Gewden 115 Pf.  
Ein Bothen leichte Herren-Gewden 98 Pf.  
Ein Bothen leichte Herren-Hosen 95 Pf.  
Ein Bothen Herren-Accessoires-Hosen 88 Pf.

Ein Bothen Damen-Gewden aus gut. Whiggen mit Seide Stück nur 45 Pf.  
Ein Bothen Damen-Gewden Raffel, schluss, dr. Reinforce mit gefalteter Spitze 95 Pf.

### Strümpfe.

Leichte Sommer-Socken 5 Paar 22 Pf.  
Gutten, gute Sommerware Paar 18 Pf.  
Original-Schweiß-Socken, Paar 22 Pf.  
Herren-Socken, bunt geringelt, Paar 28 Pf.  
Damen-Strümpfe, engl. lang, Paar 12 Pf.

### Reinwollene Blusen

zu herrlichen Farben und Mustern, ganz modern, Wert bis 16 M., jetzt nur 4.50 M.

Ein Bothen Regenschirme, gute Stoffe, für Damen und Herren nur 95 Pf.  
Ein Bothen Regenschirme, reine Seide für Damen und Herren Stück nur 3.95 M.

### Baumwollwaren.

30 Meter gutes Gendentuch für nur 2.95 M.

10 Meter prima Soufflanentuch für nur 3.55 M.

Stangenseinen zu Bezügen, Meter 28 Pf.

Stangenseinen, 130 cm breit, für Decken, bezüge Meter 58 Pf.

Seitdamast, in schönen Mustern Mtr. 38 Pf.  
Seitdamast, für Decken ohne Nacht Mtr. 65 Pf.  
Julett, rot und rot-weiß gestreift Mtr. 35 Pf.  
Julett, 130 cm breit Mtr. 58 Pf.

Ganztücher, weiß Geflecht 1/2 Dth. 50 Pf.  
Ganztücher, grau Drell, extra Stück 11 Pf.  
Ganztücher, Jacquard Stück 15 Pf.

Gettblanz mit 2 Riffen, weiß Damast, 2.50  
Gettblanz mit 2 Riffen, varlet u. gebilmt 2.40

Staubtücher, hellettene, sehr weich, borigtliches Weibetuch Stück 7 Pf.  
Staubtücher, bunt karziert Stück 4 Pf.

### ca. 2000 Waschlöcher re. Blusen

Serie I Serie II Serie III  
jede Bluse 35 Pf. 55 Pf. 85 Pf.

Waisenstoff, reine Wolle, hochfeine Streifen und Saarö Meter 95 Pf.  
Cheviot, 110 cm breit, reine Wolle, schwarz und farbig Meter 95 Pf.

Ein Bothen Herren-Mützen Stück 40 36 28 Pf.  
Ein Bothen leichte Sommerstoff-Gürtel Stück 1.00 65 48 Pf.

### Schuhwaren.

Mädchen- und Frauen-Gelettschuh, schuhe, 30-35 1.20 M.  
Herren-Schnürschuhe, Goodyear jetzt 7.85 M.  
Herren-Gelettschuhe, harter 3.25 M.  
Unterboden  
Damen-Gelettschuh-Schnürschuhe, sehr elegante Form 7.25 M.  
Damen-Schnürschuhe, extra hart 5.95 M.  
Damen-echt Lederzeug, Schnür- und Knopfschuhe 4.75 M.  
Damen-Gelettschuh, Gifte Form, mit roten Bänder 3.25 M.  
Damen-Gelettschuh mit Lederschnur und Ballenleder 3.95 M.  
Damen-Fremdenmenschen-Pompon, rot und schwarz 2.90 M.  
D. Sanganenschuhe, Gifte Form, schwarz 2.20 M.  
Damen-Edel- und Langschuh 1.85 M.  
D. Reife-Schuhe in schönen Farben 95 Pf.  
Damen-Ganztücher, schwarz 90 Pf.

Damen-Catin-Schuhe, grau, mit roter Spitze 4.45 M.  
Damen-Catin-Schuhe, grau, mit brauner und schwarzer Spitze 4.95 M.  
D. Catin-Schuhe, grau, hochlegant 5.95 M.  
Gelettschuhe-Schuhe, grau, mit roter Spitze 3.95 M.

### Kleiderstoffe.

Cheviot-Leder für Haus und Reife, doppelt breit Meter 48 Pf.  
Koppel, reine Wolle, schöne Farben- auswahl früher 1.10 jetzt Meter 60 Pf.  
Seide, reine Wolle, alle Naturfarben Meter nur 60 Pf.  
Kohlmatt, extra breit, sehr halber Meter 65 Pf.  
Stamine und Wolle in reizenden Schotten-Mustern Meter 10 Pf.  
Waffeltuch, imit., in Lapsen, Blumen- und Klammern Meter 23 Pf.  
Schevy u. Sevantine, gerant, woch- haltig Meter 28 Pf.  
Organdy, elegante Muster Meter 28 Pf.  
Batiste in weiß Meter 25 Pf.  
Waffeltuch, reine Wolle Meter 58 Pf.

**Sozialdemokr. Verein Zeit.**  
Dienstag den 18. Juli abends 8 1/2 Uhr in kämpfendes Restaurant, Schützenstraße  
**Versammlung.**  
Tagungsordnung: 2. Jahresbericht des Vorstandes, 2. Jahresbericht, 3. Vorstandswahl, 4. Der Preis der in Ausg. 5. Delegiertenwahl, 6. Geschäftsbericht, 7. Verschiedenes.  
Alle Mitglieder werden, der Wichtigkeit der Tagesordnung halber, ersucht, zu erscheinen. Gäste und Frauen sind willkommen. Der Vorstand.

## Weißes Roth!

Empfehlen unsere freundlichen, geräumigen Lokalkästen allen Freunden und Parteigenossen von nah und fern.  
**Saal und Vereinszimmer**  
in verschiedenen Größen halten den geehrten Vereinen und Gemeindefreunden zur Abhaltung von Versammlungen und Festlichkeiten bestens empfohlen.  
N. Hiesige und fremde Biere!  
**Sonntag den 16. Juli im Saal: Familien-Kränzchen!**  
Zu regem Besuch ladet bestens ein  
Gestaltung  
**Familie Grothe.**

**„Goldene Egge“.**  
Sonntag nachmittag von 3 1/2 Uhr an  
**Frei-Konzert.**  
Kapelle Genzer.  
Franz Thieme.  
**Kaffeegarten Trotha.**  
Sonntag nachmittag  
**gr. Frei-Konzert.**  
**Familien-Klub**  
**„Immer fidel“.**  
Frien Sonntag den 16. Juli nachm. 4 Uhr im Konzertsaal, Karlsruher  
**Kränzchen.**  
Es ladet freundlich ein  
Der Vorstand.  
**Weissenfels.**  
**„Stadt Kumburg“.**  
Montag den 17. Juli, von nach- mittag 2 Uhr ab, bei mein  
**Geflügelstücken**  
statt, wozu ergeben einladet  
Louis Müller.

Heute Sonnabend abend: Eröffnung der  
**Walt-Panorama-Ausstellung**  
am Rospurgerstr. und Gröhr, gegenüber dem Wallhalla-Theater.  
Der demselbst aufgestellte Panoramamatonat ist für 10 Schilde eingerichtet und bringt derselbe nach Entwurf eines 10 Pannagildes  
**20 naturgetreue Ansichten**  
bei herrlicher elektrischer Beleuchtung zur Schau.  
Die Bilder werden jede Woche gewechselt und beginnt mit jedem Sonntag eine neue Serie. Dieselben dienen nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch mehr zur Belehrung und reichen schließliche und gefährliche Reisen, daher  
**große Spargoni an Geld u. Zeit.**  
Die Unterhaltung ist das Fundament der Erkenntnis.  
Genie und morgen  
**Enten- u. Hühner-Auskögel.**  
Hierzu ladet ergeben ein  
**Ferdinand Lütlich,**  
Lorenstraße 29.

**Arbeiter-Schau u. -Stiefeln.**  
nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig  
**J. Sternlicht,** Markt 11.  
**Kartoffeln,**  
neue, mehlig, frühreife, sehr billig, verkauft  
Carl Schmidt, Brummenstraße 53.  
**Zitronen!**  
frische gute Ware, billigst bei  
Robert Semmler, Hofstraße, 8, Hof- straßenhandl.  
**Tanz-Unterricht!**  
neue, mehlig, frühreife, sehr billig, verkauft  
Carl Schmidt, Brummenstraße 53.  
Eröffnung eines neuen Tanzkursus.  
F. Schulze, Eisenbohrstr. 3.  
Eine Ringel-Ringschnecke, gut erhalten, billig zu verkaufen.  
Fr. Gornhardt, Triftstraße 26, 1.

## Rossfleisch.

Diese Woche wie immer prima Ware bei  
**August Thurm,**  
Reitstraße 10.

**Röhmschine.** 18 M. Radentisch u. and. Automaten, billig zu verkaufen.  
Gut erhaltener billig zu verkaufen.  
Schlofferstr. 9, III, Mitte.  
Wald, Wischdorn, 55 M. Stoffe, rot 28 M. zu verk. Gr. Hauptstr. 11, I. R.  
Höhr rad u. bel. u. rad. Kranenfabrik, Gumbrecht, bill. u. bl. Wischdorn, 11, III.  
Rohr. Wischdorn (vorh.).  
zu verkaufen.  
Schillerhof 19.

**Tücht. Kesselschmiede und Zuschläger**  
lucht  
**Zeitler Dampfkesselfabrik u. Apparate-Bau-Anstalt**  
G. Schumann, Zeitz.

**Einige Mädchen**  
zum Färben suchen  
Gebr. Ohmann, Papierwarenfabrik, Dessauerstr. 5.

**Gewerkschaften u. Vereinen**  
sowie den Herren Gastwirten  
empfiehlt sich Untergewandte zu den bevorstehenden  
Sommerfesten und Wasserfahrten  
auf Lieferung von  
**Stocklaternen, Lichte und Stäben.**  
Bei frühzeitigem Bestellungen kann jeder Wunsch betreffs Farbe u. Form berücksichtigt werden.  
Bei Entnahme von einem Gros ist das Aufdrucken des Namens und Zitats gratis.  
Zu begen durch die  
**Polstschuhhandlung.**

**Anfichtspostkarten**  
empfiehlt Selts-Schuhhandlung.  
Darg 42/43.

**Gasthof Drei Könige**  
Kleine Klausstrasse 7.  
Sonntag  
**grosser Liederabend**  
der „Freien Sänger“.  
Es ladet freundlich ein  
**Joe. Streicher.**

**Restaurant zum Gadeborn,**  
Gadebornstraße 4.  
Sonntag:  
**Frühschoppen.**  
Fr. Siedel, Fr. Lehmann.  
Es ladet freundlich ein

**Onkel Knoll's**  
Hütte.  
Nestlingsausgang aller Gollener, zwischen Waldater u. Gelbkehlstrasse.  
**H. Kaffee,**  
nur prima prima biessige Biere.

**Restaurant „Zum Elg“,**  
Försterstraße 46.  
Sonntag den 16. Juli 1905  
**gr. Familien-Abend**  
mit musikal. Unterhaltung.  
Gleichzeitig empfehle meine schattigen Garten (200 Bepflanzen folgend), sowie großes Vereinszimmer (auch einige Abende in der Woche frei).  
Um geneigten Zutritt bittet  
W. Hiesig und Fran.

**Zur Halloria.**  
Sonntag den 16. d. M.  
**Hähnchen-Ausspielen.**  
Es ladet freundlich ein  
**Otto Wittenbecher,**  
Glauchaerstr. 33.

**Schades**  
**Schützenhaus.**  
Gute Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**Tanz-Musik**  
der Kunstigen Kapelle.  
Polles Orchester.

**Otto Knolls**  
**Herren-Garderobe,**  
fertig und nach Wunsch,  
für die Monate Juni und August  
besonders billige Preise.  
**Rebattmarken.**  
Allen werten Genossen u. Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause meiner Mutter, Heidberg 23, ein  
**Zigarren-Geschäft**  
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, bei billiger Preis-Berechnung nur gute Ware zu liefern. Zum Verkauf kommen nur Zigarren eigener Fabrikation. Zudem ist um geneigten Zutritt bittet, zeichne  
Gochstättensholt  
**Wilk. Albrecht,**  
Hänern.  
Zigarrenmacher.  
**Fahrad,** gef. für 40 M. u. per- sonalen Reitergesch. L.  
Reiderstr. 26. Fr. W. Albr. 11, III.  
Zeitstr. in W. bill. u. bl. Fr. W. Albr. 11, III.

Arbeiter-Schau u. -Stiefeln.  
nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig  
J. Sternlicht, Markt 11.  
Kartoffeln,  
neue, mehlig, frühreife, sehr billig, verkauft  
Carl Schmidt, Brummenstraße 53.  
Zitronen!  
frische gute Ware, billigst bei  
Robert Semmler, Hofstraße, 8, Hof- straßenhandl.  
Tanz-Unterricht!  
neue, mehlig, frühreife, sehr billig, verkauft  
Carl Schmidt, Brummenstraße 53.  
Eröffnung eines neuen Tanzkursus.  
F. Schulze, Eisenbohrstr. 3.  
Eine Ringel-Ringschnecke, gut erhalten, billig zu verkaufen.  
Fr. Gornhardt, Triftstraße 26, 1.







**Ein Verbrechen.** Einem Mann, der dem Soldaten... (Text continues with details of a crime and its consequences).

**Verhaftung.** Der Magistrat gibt bekannt, die hiesigen... (Text continues with information regarding a public order or arrest).

**Solligenfalls.** In dem Familienstreit... (Text continues with details of a family dispute).

**Brand.** Heute morgen gegen 2 Uhr entstand in der alten... (Text continues with details of a fire incident).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Verhaftung.** In dem am 14. d. M. in der... (Text continues with details of an arrest).

**Gewerkschaftliches.**

**Wen der Ausbeutung der Metallarbeiter in Bayern.** In Augsburg sind die Arbeiter... (Text continues with details of a workers' strike or protest).

**Ein Erfolg der Gewerkschaften.** Die Differenzen bei der Straßbahn sind beigelegt... (Text continues with details of a settlement).

**Aus dem Reich.**

**Berlin. Einem Mord- und Selbstmordverbrechen.** am 14. d. M. in der... (Text continues with details of a murder case).

**Ein erlösendes Familienräthsel.** hat sich in Friedr. B... (Text continues with details of a family mystery).

**Ein Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Verbrechen.** Bei dem Donnerstag mittag über Stetten niedergelassene... (Text continues with details of a crime).

**Wichtig auf das Dach und desto je mehr... (Text continues with details of a building or construction project).**

**Wien, 15. Juli.** In Josefow (Gauz. Kurlan), einem... (Text continues with details of a location or event).

**Wien, 15. Juli.** Aus Petersburg wird geschicktweise... (Text continues with details of news from Petersburg).

**Warschau, 15. Juli.** Das ganze Beamtenpersonal aller... (Text continues with details of a government or military action).

**Stadtsamtliche Nachrichten.**

**Galle (Gdb. Steinweg 2), 13. Juli.**  
**Aufgehoben:** Fritzier Schulz und Bedwig... (Text continues with a list of names and addresses).

**Galle (Nord. Burgstraße 33), 13. Juli.**  
**Aufgehoben:** Kaufmann Schwenke und Marie... (Text continues with a list of names and addresses).

**Letzte Nachrichten.**

**Revolution in England.**

**London, 15. Juli.** Die Erzgänge Telegraph Compagny... (Text continues with details of a telegraph company).

**Petersburg, 15. Juli.** In der Wohnung des Wirklichen... (Text continues with details of a residence or event).



**Mein Inventur-Räumungs-Ausverkauf**

gibt dem kaufenden Publikum Gelegenheit, Neuheiten in Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen, sowie Paletots für wenig Geld einzukaufen. Die gesamten Läger in Herren-, sowie Knaben-Garderoben und Berufsartikel sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt und sind die herabgesetzten Preise deutlich in blauen Zahlen auf den Etiketts ersichtlich.

**Alex. Michel,**

Halle a. S., Kleinschmieden 1.

**Mein billiger M. Schneider,**

Halle, 94 Leipzigerstr. 94.

Unser

# Räumungs-Verkauf

## zu enorm billigen Preisen

wird fortgesetzt.

# Brummer & Benjamin

Geschäftshaus für Damenmoden, Aussteuerartikel, Innen-Dekoration u. dergl.

Halle a. S., 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

## S. Weiss

Halle a. S.

Spezialhaus feiner Herren- u. Knaben-Moden.

**Leichte Sommerkleidung:**  
Lüster-Anzüge  
Leinen-Anzüge  
Lüster-Jackets  
Leinen-Joppen  
Leinen-Hosen  
Knaben-Wasch-Anzüge.

**Sport-Bekleidung:**  
Touristen-Joppen  
Loden-Anzüge  
Loden-Joppen  
mit und ohne Falten,  
Loden-Pelerinen  
Wetter-Mäntel.

**Bekannt grösste Auswahl!  
Niedrigste Preise!**

**Allgem. Konsumverein Halle a. S.,**  
c. G. m. b. H.

empfehlen als sehr preiswert und besonders vorteilhaft  
**Salmiak-Terpentin-Seifenpulver**  
(Marke Platte)  
in 1/2 Paketen à 20 Pfg.  
Zu haben in sämtlichen Filialen.

## Stoff-Bette

zu Knaggen, Sofen, Damenstühlen passend, mehrere  
1000 Meter Stoffe in allen Farben sportlich.  
Halle a. S. **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**  
Kaufhaus 1. Rangos. Kaufhaus 1. Rangos.

**Spiritus-Plätten**  
bestes Fabrikat, 7 Mark.

**Dalli-Plätten, Dalli-Glühstoff,  
Glanz-Plätten, Plättbretter**

empfehlen in großer Anzahl  
**Burghardt & Becker,**  
Leipzigerstrasse 10.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Maler.

Dienstag den 18. Juli, abends 8 1/2 Uhr bei Streicher, Pl. Klausstraße 7:

### General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes und des Kassierers vom 2. Quartal 1905. 2. Bericht der Kontroll-Delegierten. 3. Verschiedenes. Erscheinen dringend nötig. Der Vorstand.

### Naumburg a. S.

Dienstag den 18. Juli, abends 8 1/2 Uhr in Nebstrotz Garten

### öffentliche Gewerkschafts-Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Auffstellung von Kandidaten zur bevorstehenden Gewerkschafts-Wahl.  
2. Die Bedeutung der Beschlüsse des Berliner Gewerkschafts-Kongresses für die Arbeiterschaft und speziell für die Schneider. Referent Gauleiter Wetekert-Leipzig.  
Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ein  
Der Einberufer.

## Apollo-Theater

Direktion: Gustav Pollen.  
Gastspiel des  
„Metropol-Theaters“.  
Direktion: Max Samst.  
Nur noch wenige Tage:  
„Die kleinen Vagabunden“.  
Gr. Entenstammbaum in 5 Akten  
u. d. Französischen v. B. Decourvelles.  
In fast allen Hauptstädten  
Europas unsäglich Male aufgeführt.  
Süßheit in Berlin, wobei das Bild  
im Friedrich-Wilhelms-Theater  
über 400 Mal vom Ganzen Ensemble  
gegeben wurde.  
Sonntag d. 16. Juli nachm. 4 Uhr  
gr. Antritts- u. Benefiz.  
„Onkel Toms Hütte“,  
amerik. Lustspiel in 5 Bildern.  
Abends 8 Uhr:  
„Die kleinen Vagabunden“.  
Bei günstiger Witterung  
von vorm. 11 1/2 u. nachm. 4 Uhr ab:  
große Garten-Festspiele.  
Entrée frei! Entrée frei!

## II. Gewerkschaftsfest in Zeitz

am 18. Juli 1905

in den Räumen der „Wilhelmshöhe“.  
Hierzu werden alle Arbeiter und Arbeiterinnen von Zeitz  
und Umgebung freundlichst eingeladen.  
Programme an der Kasse. Eintritt 20 Pf. pro Person.  
Grossartige Ueberraschungen verbunden mit Preis-  
kegeln, Blumenverlosung, Vogelabschlessen,  
Schelben-Teschin-Schlessen u. s. w.

Jedes Kind der anwesenden Angehörigen unter 6 Jahren  
erhält ein Freilos.  
Zahlreiche Beteiligung erwartet  
Das Festkomitee und Kartellvorstand.

## Paul Schäfers Gärtnerei

Halle a. S., Ludwigstrasse,  
empfiehlt sich den Gewerkschaften und Vereinen bei Sommerfesten u. Ver-  
gnügungen zur Lieferung von Topfpflanzen u. Blumen zu Verlosungen etc.  
Bei Bedarf halte meine Samen- u. Brauchbäume bestens empfohlen  
Stelle für Pflanzendekorationen jeder Art.

## Bruckdorf. Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrten Einwohnern von Bruckdorf und Umgegend zur gefl.  
Kenntnis, daß ich das Geschäft von Herrn Fleischermeister R. Koch über-  
nommen habe und wird mein eifriges Bestreben sein, nur ff. Qualitäten in  
**Fleisch- und Wurstwaren**  
zu führen und bitte die werthen Einwohner mich in meinem Unternehmen  
gütigst zu unterstützen  
Sodachtungswoll  
**Rudolf Oese.**

Alle Arten  
**Möbel**  
empfiehlt billigst  
**C. Hauptmann**  
Möbel-Fabrik.  
Pl. Ulrichstr. 56.  
Leistungsbedingungen  
Anlauf! 1

**Grosses Lager**  
Holzkoffer, Kellnerkoffer,  
Nädehenkoller und Reisekörbe  
in allen Größen sehr billig.  
**O. Töpfer,**  
Roter Turm.  
15 Mark täglich  
beim Verkauf eines gutgeh. bot. Ge-  
brauchsartikels für Herren.  
O. Kochstr. 10. Stahlwarenfabrik.  
Mittweide-Wartensbach 1. G.

## Zoolog. Garten

### Klavemanns Original-Kaubtierschule.

5 Bären, 1 Königstiger,  
1 Leopard, 3 Wären, 1 Schleich-  
hund, 1 ach. Gänse.  
Gaußvorstellung: 5 1/2 Uhr.  
Fütterung: 7 Uhr.  
Ohne Sonder-Entree.  
Stuhlsitze 20 und 10 Pf.

### 2 gr. Vokal- und Instrum.-Konzerte

unter Mitwirkung des  
Deutschen Männer-Doppel-  
Quartetts.  
(Opernsolisten erster Bühnen).  
Anfang nachm. 8 1/2 bzw. abends  
7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pf.  
inkl. Billetsteuer.  
Von abends 7 Uhr ab:  
Erwachsene 30 Pfg.

Lederhandlung und  
Schuhfabrik.  
**Bedarfsartikel**  
Senkel, Einlegesohlen, Crème,  
Nähmaschinen,  
Lederwalzen.  
**F. Noah,**  
Halle a. S., Gr. Klausstrasse 7.

Bestellort  
**Georg'sche Buchhandlung**  
Beste Auswahl.  
Zugleich reich an neu herausg. und  
durch Inhalt bekannte Bildereien.  
**H. Franz,** Buchhändler,  
Leipzig 208. Bestellen: Hochhaus.  
Georg'sches 7 Uhr Abends, Sonntags 9 1/2 Urm.

**Formwerkzeuge**  
Neuer als meinem Lager zu haben.  
**Paul Schneider,** Straße 4.

Bezug und die die Verkaufs verantwortlich: KUGEL STOLZ. — Druck der Buchdruckerei Buchdruckerei (H. S. u. S. G.) Halle a. S.





Der neue Wahl-Prozess.

In der Verhandlung am Donnerstag wurde in der Zeugenvernehmung fortgefahren. Zunächst wurde Oberregierungsrat Dr. H. Wobbe-Odenburg als Zeuge vernommen. Er habe viel...

mussten und somit pro domo händeln. — Staatsanwalt Dr. Weder: Ich muss die Frage des Herrn Verteidigers be...

Ein weiterer Zeuge ist Hofier von der Heide-Bremen. Der Angeklagte hat bei ihm in Stellung gewesen. Er sei ein...

Regierungsassessor Dr. Mengler: Er habe mehrfach im Odenburger Jubiläumsspiel gespielt. Minister Rüstkal hat...

Zeuge Dr. Thora-Odenburg: Er habe im Odenburger Kasino gespielt und Lustige Sieben gespielt. Der Minister...

Inolmit Schiller-Bremen, der als Zeuge aufgerufen wird, sagt: Er sei in den Jahren 1894 und 1895 Kellner im...

Zeuge Dr. H. Wobbe-Odenburg macht ähnliche Aussagen wie der Vorzeuge. Der folgende Zeuge, Staatsanwalt Dr....

Der folgende Zeuge ist Generaldirektor Dr. Frühlings-Rietfeld. Er sei früher Gymnasiallehrer in Odenburg gewesen...

Alsdann wird der 58jährige Schiffsteller vom Norddeutscher Lloyd, Barth, als Zeuge vernommen. Dieser ist etwas zage...

Vert. R. M. Dr. Sprenger: Sie haben bereits gesagt, Herr Staatsanwalt, dass Sie als Referendar im Odenburger Kasino...

Danach erscheint Landesgerichtsdirektor Graf-Odenburg als Zeuge und bemerkt: Er habe im Prozess Schweinert den...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten. Verantwortlicher Redakteur Arthur Wolkenhuth in Halle.

Sonntags-Plauderei.

„Zur Bildung.“

Mit bestem Bewußtsein habe ich seit Jahren die Erscheinungen unserer heutigen Jugend...

oder der Fäulnis der Gemütsleide aus den Schwärzen Bergen mit allem Hündum und Trara, dessen man im neuen...

hörden versichert. Denn aus der Bildung resultieren Ungehobenseiende und andere Schanddaten und Kaker.

Das hat ich denn auch getan. Und je mehr ich in den Sinn der beiden Vorträgen „zur Bildung“ eindringt...

Zur Bildung aufzuweisen hatte auch der Kaiser der durch die Vermittlung dazu gegebenen Mittel...

In meiner Kindheit dachte ich, man solle sich mit seinen Kenntnissen sehr schnell befleißigen, nichts desto weniger...

# A. Brandt,

Alte Promenade 7, neben dem Reichshof.

— Mein diesjähriger grosser —

## Räumungs-Ausverkauf

bietet Gelegenheit zu aussergewöhnlich vorteilhaften Einkäufen.

Sämtliche Waren sind infolgedessen im Preise bedeutend herabgesetzt.

Prüfen Sie gefl. mein Schaufenster.

**Doppelseitige Selbstbinder** in allen Farben jetzt 75 Pf. u. **50 Pf.**  
**Plastrons** in selt. schön. Dessins u. gut. Qual. jetzt M. 1.50, 1.—, 50 u. **25 Pf.**  
**Schleifchen** in grösster Auswahl 3 Stück M. 1.50, 1.— u. **75 Pf.**  
**Regattes**, reinseidene, in herrlichen Farben 75 Pf. u. **50 Pf.**  
**Deck-Krawatten**, extra billig.  
**Schleifchen, Regattes, Plastrons** für Stehumlegekr. M. 1.—, 75 u. **25 Pf.**  
**Stehkragen**, neueste Façons, 4fach Leinen, bis 7 cm Höhe, 1/4 Dtzd. **2.— M.**  
 sowie andere Qualitäten und Dessins sehr preiswert.  
**Sporthemden** in herrlichen Farben, äusserst preiswert.  
**Oberhemden**, weiss und farbig, prima Qualität von M. **3.— an.**  
**Serviteurs**, weiss und farbig Garnitur **1.— M.**  
**Pa. Taschentücher**, weiss und farbig per Stück 50 Pf. u. **25 Pf.**  
**Herren-Glacé-Handschuhe** 2.— M. u. **1.75 M.**  
**Herren-Stoff-Handschuhe** 1.— u. **75 Pf.**  
**Herren-Strümpfe** in allen Farben, gute Qualität 75 Pf. u. **50 Pf.**  
**Pa. Hosenträger** aus Gummi und Seidencord M. 2.—, 1.25 u. **75 Pf.**  
**la. Manschettenknöpfe** durchweg **50 Pf.**  
**Damen-Glacé-Handschuhe**, schönes weiches Leder, jedes Paar M. **1.50**  
 in weiss und farbig  
**Damen-Stoff-Handschuhe** M. 1.—, 75 Pf. u. **30 Pf.**

Trotz der billigen Preise Rabattmarken.

Neu eröffnet!

## Ein Blinder sieht

fehlt die Vorteile, welche ihm geboten werden, wenn er seinen Bedarf sowohl in Waren als auch in Krediten bei **Teilzahlung** deckt. Wenn Sie Ihr Darlehen sorglosler gestalten wollen, so laufen Sie auf

### Kredit.

Ich offeriere:  
 1 Zimmer Mk. 98, Anzahlung Mk. 7  
 2 " " 150, " " 12  
 2 " " 200, " " 20  
 2 " " 300, " " 30

Abzahlung konstant nach Nebereinkunft!

zur Ergänzung empfehle:

Bettstellen, Matrasen, Schränke, Vertikals, Kommoden, Sofas, Divans u.

von **5 Mk. Anzahlung**,

wöchentlich **1 Mk. Abzahlung** an.

Gleichzeitig bringe mein Lager in **Herren- u. Damen-Garderoben** in Erinnerung, welches dem verminderten Geschäft Rechnung trägt.

**Herren-Anzüge** Anz. Mk. 7, wöch. Mk. 1  
**Herren-Paletots** " " 6, " " 1  
**Damen-Jackets** " " 3, " " 1  
**Kinder-Anzüge** " f. w. 2, " " 1

Ferner Kleiderstoffe in allen Farben, Bettzeuge, Teppiche, Gardinen, Stiefeln.

## N. Fuchs

Halle a. S.,  
 Nur Gr. Ulrichstrasse 58, I. und II. Etage,  
 neben Warenhaus Rühbau.

Kredit nach ausserhalb.

## Zentralverband der Maurer Deutschlands.

Zweigverein Halle a. S.

Dienstag den 18. Juli 1905 abds. 8 Uhr im Saale der Moritzburg, Garz 51

### Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 2. Quartal. 2. Die Neubildung des Bezirks-Arbeitsgeberverbandes für das Dangeverbe. 3. Antrag des Vorstandes betreffs Anstellung eines Kollegen zur Regelung der Verbandsgeschäfte. 4. Verschiedenes. — In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung werden die Kollegen ersucht, recht vollständig zu erscheinen.  
 Der Vorstand.

### ff. Moselwein vom Jah

1 Liter = 55 Pf. ohne Flasche.

### ff. Rheinwein vom Jah

1 Liter = 55 Pf. ohne Flasche.

ff. Reintetten-Apfelwein, Flasche = 30 Pf. inkl.

ff. Frankfurter Apfelwein (Raffles) Flasche = 35 Pf. inkl.

ff. Bismarck 1 Btl. = 100 Pf. ff. Emmentaler Käse 1 Btl. = 100 Pf.  
 ff. Cervelatwurst 1 Btl. = 120 Pf. ff. Gamber Käse 1 Btl. = 90 Pf.  
 ff. ger. Schinken 1/2 Btl. = 100 Pf. ff. Limburger Käse 1 Btl. = 50 Pf.  
 ff. ital. Salat 1/2 Btl. = 25 Pf. ff. ger. Lachs 1/2 Btl. = 30 Pf.

ff. frische Wollereibutter, 1 Btl. = 120 Pf.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22  
 (im Goldenen Ring).



Deutsche erfindungs-  
 Roland-Fahrräder  
 2 Motorräder auf Wunsch auf Vollzahlung  
 Anzahlung bei Fahrern 2-3 Mk. Ab-  
 zahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung  
 liefern Fahrräder schon von 65 Mk. an.  
 Man verlange Katalog unsonst.  
 Roland-Maschinen-Gesellschaft  
 in Köln 165

### + Magerkeit. +

Schöne, volle Körperformen durch unser  
 orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt  
 goldene Medaillen, Paris 1900, Ham-  
 burg 1901, Berlin 1908, in 6-8 Wochen  
 bis 30 Pfund Zunahme, garantiert un-  
 schädlich. Aerztl. empf. Streng reell —  
 kein Schwindel. Viele Dankschreib.  
 Preis Kart. m. Gebrauchsanweis. 2 Mark.  
 Postanweisung, od. Nachn. exkl. Porto.  
 Hygien. Institut  
 D. Franz Steiner & Co.,  
 Berlin 319, Königgrätzerstrasse 78.

### Die Einrichtung,

Führung, Revision etc. der Bücher  
 von Gewerbetreibenden und Ge-  
 nossenschaften jeder Art und Größe  
 übernimmt lohnverh. langj. Revisor  
 von Genossenschaften unter bescheidenen  
 Ansprüchen. Off. unt. B. h. 1115 an  
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Gastwirtschaft

Zum Leuchtturm.  
 Woche auf meinen vorzüglichen  
**Mittagstisch**  
 aufmerksam. Fr. Klotzschke.

## Günstigstes Angebot.

Die noch vorhandenen Bestände aus der Leop. Sternberg  
 Nachf. Konkursmasse herrlichen Schuhwaren und  
 andere Waren werden jetzt, um schnell damit zu räumen, zu  
 fabelhaft billigen Preisen hergegeben.

**Herrenstiefel** von Mt. 3.68 an  
**Damen-LASTINGSchuhe** von Mt. 0.88 an  
**Kinderschuhe** von Mt. 0.60 an  
**Farbige Herren- und Damen-Stiefel**  
 weit unter Fabrikspreis.

### Segeltuch-Schuhe und Stiefel

zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Calauer Schuhwarenfabrik Rob. Schlesier,

Grosse Ulrichstrasse 9, part. u. I. Etg.  
 und Leipzigerstrasse 86.

## Räumungs-Ausverkauf der Radeberger

## Stroh- und Filz-Hutfabrik

Halle, Gr. Ulrichstrasse 20.

Damen-, Mädchen-, Herren- und Knaben-

## Stroh Hüte.

Riesen-Auswahl. Billige Preise.



Botanisiertrömmeln  
 23, 30, 38, 48, 75 Pf.  
 Hochfein lackiert, extra groß und stark  
 Stück 1.25, 2.25, 3.00.

Blumenspaten von 9 Pf. an.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 99.  
 Auf alle Waren 5 Proz. in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

### Papier- und Papponabfälle

taufen jeden Vorken  
 R. Braunhandstr. 20.

Dachdecker stellt ein 2. Bornschütz,  
 Dachdeckermeister. Gr. Märzstr. 9. lauten.

### Stiefel u. Schuhe

werd. billig  
 besichtigt und  
 spezifiziert wie bekannt mit gutem  
 gebrauchten Wienerleber, nur bei  
 J. Sternleber, Alter Markt 11.

Ein Kinderwagen billig zu ver-  
 kaufen. Köhlerstr. 46.